



DRK OV Everswinkel e.V.

Norbert Seidel – Beauftragter DRK – Telefon (0 25 82) 83 69 – (01 57) 52 82 20 15

SC DJK Everswinkel e.V.

Jürgen Teunissen – Beauftragter SC DJK – Telefon (0 25 82) 57 16 – (01 70) 6 38 39 23

Pressebericht

Fit ab 50 – Zwei-Tage-Radtour nach Nottuln

Everswinkel. „Ein sommerlicher Kurztrip mit einer Übernachtung im nachbarlichen Münsterland ist eine gute Idee,“ dachten sich 16 Radsportbegeisterte aus Everswinkel und fuhren von Dienstag bis Mittwoch mit „Fit ab 50“ ins idyllische Stevertal. Mit einem sonnigen Start führte die von Volker Haupt und Martina Arndts-Haupt geleitete Tour nach Hilstrup und Amelsbüren, auf der neu ausgebauten Radroute vorbei am Dortmund-Ems-Kanal bis Senden. Dort am Schloss Senden erwartete die Radler und Radlerinnen nicht nur Kaffee und Kuchen sondern es gab vom Vorsitzenden des Vereins Schloss Senden, Dr. Franz Waldmann, auch aufschlussreiche Informationen über das Schloss, das von einer engagierten Gruppe Ehrenamtlicher mit viel Arbeit, Einsatz und Spendengeldern vor dem lange Zeit drohendem Verfall bewahrt wird. Ein Aufwand, der sich auf jeden Fall lohnt, wenn man die ersten schmucken konservatorischen und denkmalpflegerischen Ergebnisse an dem aus der Barockzeit stammenden „Mannenhaus“ ansieht, fanden die Everswinkler.

Ein Blickfang dort ist zurzeit eine im Rahmen des Programms „PasteUp-History“ von einem Berliner Künstlerpaar gestaltete Bildcollage an der Remise des Schlosses, die dem Innenhof eine ganz besonders geheimnisvolle Atmosphäre verleiht.

Mit einem weiteren naturnahen Fahrtabschnitt entlang der Steverlandroute erreichte die Gruppe das traditionsreiche Gasthaus „Im Stevertal“ und genoss nach insgesamt 50 gefahrenen Kilometern dort die gute bodenständige und gleichzeitig feine Küche und eine erholsame Übernachtung.

Die Rückfahrt am nächsten Tag führte die Gruppe zu einem kleinen Zwischenstopp an einer „zauberhaften“ mit Fantasyfiguren gestalteten Hofeinfahrt in Buxtrup und zur ersten Pause bei einem Abstecker zum großen Hofrestaurant Potthoff in Senden. Über Davensberg und einem Stop am dortigen Burgturm ging es am Werseadweg entlang über Rinkerode bis zur obligatorischen Eisdielen-Pause, diesmal in Albersloh, mit Blick auf die Werse um nach gut 65 entspannt gefahrenen Kilometern wieder Alverskirchen und Everswinkel anzusteuern. „Das neue Format einer Zwei-Tagestour, das Fit ab 50 in diesem Jahr zum ersten Mal mit ins Programm aufgenommen hat, ist eine prima Sache,“ waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig und freuen sich auf ein schönes Ziel auch im nächsten Jahr.

Everswinkel, 24.08.2023

(Martina Arndts-Haupt)